

Auszeichnung des Europarates für die Gemeinde Reinschdorf

Europadiplom - Das Europadiplom bildet die erste Stufe bei der Auswahl der Europa-Preisträger. Die Gemeinde Reinschdorf erhielt 2015 das Europadiplom. Eine Delegation der Gemeinde, mit dem Bürgermeister Marian Wojciechowski an der Spitze, hat den Preis während einer Sitzung der Parlamentarischen Versammlung im Palast des Europarates in Straßburg entgegen genommen.

Ehrenfahne - mit Gold bestickt und mit Goldfransen versehen ist sie die zweite Auszeichnung und Voraussetzung für die spätere Verleihung der Ehrenplakette und des eigentlichen Europapreises. Die Gemeinde Reinschdorf hatte die Ehre diesen Preis aus den Händen eines Vertreters des Europarates am 9. Juli 2017 während des Wappenfestes der Gemeinde entgegen zu nehmen.

Die Ehrenfahne soll einen Anreiz dazu geben neue Herausforderungen anzunehmen, die mit Verstärkung der Bindungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften zusammen hängen. Dies ist eine Auszeichnung vor allem für unsere Bürger, Bildungseinrichtungen, NGOs, Künstlergruppen usw., denen sehr bewusst ist wie wichtig für die lokale Entwicklung die Zusammenarbeit und Verständigung mit anderen Ländern ist.

Für den internationalen Austausch gewinnt die Gemeinde Reinschdorf Mittel indem sie Projekte in verschiedene europäische Institutionen einreicht.

Die Feierlichkeiten der Übergabe der Ehrenfahne begann mit der Hymne der Europäischen Union und der polnischen Hymne, die durch das Blasorchester aus Mechnitz gespielt und durch die Gesangsgruppe aus Langlieben gesungen wurde. Zu den Feierlichkeiten kamen wunderbare Gäste. Unter anderen:

- Frau Edeltraud Gatterer – Vertreter des Europarates, Sie hielt eine Ansprache und hat die Ehrenfahne dem Bürgermeister der Gemeinde Reinschdorf Herrn Marian Wojciechowski übergeben.
- Frau Danuta Jazłowiecka - Mitglied des Europäischen Parlaments aus Oppeln,
- Herr Ryszard Galla - Mitglied des polnischen Parlaments,
- Frau Sabine Haake – Konsulin, Leiterin des Deutschen Konsulats in Oppeln,

- Frau Adrienne Körmendy - Konsulin, Leiterin des Ungarischen Konsulats in Krakau,
- Bürgermeister der Partnergemeinden und viele Bewohner der Gemeinde Reinschdorf. Die eingeladenen Gäste hielten Ansprachen und betonten grosse Leistungen der Gemeinde Reinschdorf für die europäische Integration. Zum Anlass der Übergabe der Ehrenfahne wurde ein Baum gepflanzt - „der Ahorn der Freundschaft“. Er ist das Symbol der Bindung der Gemeinde Reinschdorf mit den Partnergemeinden.

Mehr Informationen finden Sie unter www.renskawies.pl